

KURZBIOGRAFIE

Isabel Belherdis (*1976 in Graz, Österreich) lebt und arbeitet in Wien und Graz.

2009 – 2011 Postgraduales Masterstudium „Art & Economy“,
Universität für Angewandte Kunst Wien
2006 – 2007 Spéos – L'École des photographes internationaux, Paris
2006 Berufsschule für Fotografie, Graz
2001 – 2002 Akademie für angewandte Photographie, Graz
1995 – 2005 Architekturstudium, Technische Universität Graz

AKTIVITÄTEN

2001 Gründungsmitglied von faktor – Verein zur Förderung
künstlerischer Fotografie, Graz
2007 Mitglied Salzburger Kunstverein, Graz
2016 Mitglied Künstlerhaus Wien

In ihrer künstlerischen Arbeit forscht sie anhand ihres eigenen Körpers, den sie in Bezug zu Raum und Objekten stellt, an Wahrnehmungs- und Bewusstseinszuständen, die durch Fühlen, Bewegung und Verinnerlichung hervorgerufen werden.

Die Methodik, die sie in den Jahren entwickelt hat, nennt sie „Auto-Performance“.

Dabei begibt sie sich in einen Illusionsraum (eine poetische Raum-Objekt-Inszenierung, die als Bühne fungiert) und transformiert ihre Gefühle und Eindrücke in einer ausschließlich für sie selbst konzipierten Performance in einem privaten Raum oder in der Natur zu einem Bild.

Ihre Werke lassen uns teilhaben an einer Welt der Innerlichkeit, des Alleinseins, der Selbsterforschung und der poetischen Körper-Raum-Inszenierung – eine Welt zwischen innen und außen, die als solche in ihrer Eigenart erst durch die autoperformative Selbstbegegnung entsteht.

Ihr Werk umfasst Fotografie, Zeichnung, Text, Sprache, Performance und Installation.

Ausgewählte Ausstellungen

Time, Space, Existence, Palazzo Bembo, Biennale di Venezia, Venice, 2018

Rote Wand, Künstlerhaus Wien, 2018

L'Angle du hasard II, Architekturkantine, Wien, 2018

KOPF.HEAD.GLAVA, Künstlerhaus Klagenfurt, 2017

Kopflastig, Galerie am Kopfbahnhof, Pörtschach am Wörthersee, 2017

L'Angle du hasard I, Kunstfest Wien, 2017

Vol. 2, freeze the frame, Wien, Österreich

Precious time, artmark Galerie, Wien, 2016

Divine Connection, Sarto art agency, Waidhofen a.d. Ybbs, 2016

TRANSITIONS – vom langsamen fluß der bilder, Galerie Lattemann, Darmstadt, 2016

ACSA 15, Autocenter contemporary art, Berlin, 2015
TRANSITIONS – vom langsamen fluß der bilder, Artmark Galerie, Wien, 2015
Für die Fülle, Salzburger Kunstverein, Salzburg, 2013
WA – aus der welt der stille, Shiwory Gallery, Kurashiki/Okoyama, Japan, 2013
MA – lob dem zwischenraum, Artmark Galerie, Wien, 2012
faktor, Fotogalerie im Grazer Rathaus, Graz, 2010
Exposition annuelle, Spéos – International Photographic Institute, Paris, 2007
Raum und Körperlichkeit [Bewegung], Forum Kloster Gleisdorf, 2003
Raum und Körperlichkeit [Arbeit], Forum Kloster Gleisdorf, 2003
Doppelausstellung, Akademie für angewandte Photographie, Graz, 2002
Jahresausstellung, Akademie für angewandte Photographie, Graz, 2001
Hüllen, Forum Stadtpark, Graz, 2000

PROJEKTE

2011-2014

Salon Reloaded!? – wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema der klassischen Salonkultur – insbesondere mit der historischen Rolle der Saloniére und dem Salon als idealerweise gleichberechtigten und klassenlosen Privatraum – und dessen Bedeutung für moderne Salonplattformen

Art Affairs – Wahrnehmungsexperimente zur Aneignung von öffentlichen Ausstellungsräumen durch Schlafaktionen (Auto-Performances, Fotodokumentation)

Selbstportraitserien (Auto-Performances, Fotoarbeiten)

Studien zum Thema Erkundungen/Selbst-Verortungen

2005-2010

schlaf, architektur, schlaf. Tragstruktur und Umhüllungen – wissenschaftlich-künstlerische Auseinandersetzung mit Schlaf und Architektur

Beginn einer Werkphase in der Ausstellungsobjekte mit textilen Materialien umhüllt und zur Ansicht vom Betrachter selbst freigelegt werden müssen (Fotoarbeiten, Objekte)

affaire avec un ville – Selbstportraits am französischen Fenster (Fotoarbeiten)

pas vers toi – Selbstportraits, Schuh- und Beinportraits (Fotoarbeiten)

Gedankengebirge – mountains of minds – paysage des pensées – Präsentation von Ausstellungsobjekten im Sinne einer Topografie der eigenen Gedankenwelt in abgedunkelten Räumen (Fotoarbeiten, Objekte, Handlungsanweisungen)

Honeymoon mit Hans Holzhand (Fotoarbeiten)

Romantik Real (Texte auf Leinwand, Handlungsanweisung)

Handportraits (Fotoarbeiten, Grafiken)

2001-2004

Kollaboration mit der japanischen Künstlergruppe *RE [Responsive Environment]* im Rahmen einer Kunstaktion im Forum Stadtpark, Graz

Studien zum Thema Schlaf (Performances, Fotoarbeiten, Tonbandaufzeichnungen, Textarbeiten, Wahrnehmungsexperimente)

Erforschung der Nacht (Fotoarbeiten, Objekte, Textarbeiten)

1995-2000

Studien zur Körperlichkeit (Objekt, Trickfilm, Tabloid)

Übermalungen von idyllischen Ansichtskarten und Kunstpostkarten aus den Jahren 1910 bis 1950

Selbstportraitserien (Fotoarbeiten)